



Dr. G. Bawidamann

„Wir Hausärzte brauchen Instrumente, um bei Kopfschmerzen zu erkennen, wann Gefahr in Verzug ist“

Kompetenz ist gefragt

Kopfschmerz – ein häufiger Beratungsanlass in der Hausarztpraxis: akut eingetreten oder schon lang bestehend, mit und ohne Fieber, stechend oder bohrend – und der Hausarzt soll schnellen Rat geben, kompetent mit dem Problem umgehen und dabei den „Abwendbar gefährlichen Verlauf“ (AGV) herausfischen, also alle die Patienten rechtzeitig weiterleiten, die einer besonderen Diagnostik bedürfen, um rechtzeitig Schaden von ihnen abzuwenden. Dazu kommen die Patienten, die „nur schnell ein Migränemittel“ haben wollen und seit Jahren damit „behandelt“ werden: Wie schließt man das Hinzutreten oder Vorliegen anderer gefährlicher zerebraler Erkrankungen aus?

Da unter dem Gebot der Wirtschaftlichkeit – aber auch der begrenzten Ressourcen – bei weitem nicht in jedem Fall eine Maximaldiagnostik ablaufen kann, brauchen wir Hausärzte Instrumente, um diejenigen Patienten schnellstmöglich zu erkennen, bei denen Gefahr im Verzug ist. Bei welcher Art von Kopfschmerzen, bei welchen Begleiterscheinungen muss man an einen Tumor, eine Blutung, eine entzündliche Erkrankung denken?

Welche Diagnostik hat in jedem Fall, auch bei chronischen und scheinbar harmlosen Kopfschmerzen, zu erfolgen? Welcher Kopfschmerz mit welchen Begleitumständen muss von welchem Spezialisten abgeklärt werden?

Wie geht man mit Patienten mit chronischen Kopfschmerzen um; wie erkennt und behandelt man psychische Ursachen? Welche nicht-medikamentösen Möglichkeiten kann man bei der Behandlung von Kopfschmerzen einsetzen?

Und nicht zuletzt: Was ist zu tun bei Kindern und Jugendlichen, die zu uns in die Praxis kommen und über Kopfschmerzen klagen?

Diese Fragen wollen Hausärzte beantwortet haben, vom spezialistischen Bereich und von der eigenen, allgemeinmedizinischen Praxisforschung. Wir hoffen, mit den folgenden Beiträgen einen Weg durch ein komplexes Thema zu weisen, Anregungen für weitere Fortbildung zu geben oder auch zur eigenen Forschung in der Praxis zu ermuntern.

Dr. med. Gerhard Bawidamann
Stellv. Leiter des Instituts für hausärztliche Fortbildung des BDA (IhF),
Nittendorf

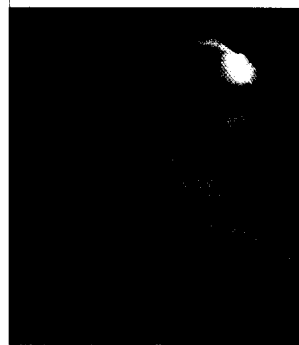
Seminar HausarztPraxis

Thema 2 Kopfschmerz und Migräne

Konzepte gegen Kopfschmerz

G. Haag

- 02 Klassifikation der Kopfschmerzen
- 03 Diagnose und Pathophysiologie
- 04 Therapieoptionen



8 Patientenmanagement

Wenn der Kopf schmerzt

G. Bawidamann

10 Therapieoptionen bei Kindern

Die Kindheit bewahren

S. Evers

14 Kopfschmerz als Notfall

Im Notfall richtig handeln

U. Rendenbach

17 BDA Leitfaden Migräne

Leitfaden für Leidgeprüfte

D. Künzel

18 Service

Tipps + Trends

19 Fragebogen

Zertifizierte Fortbildung

Fragen zum Thema Kopfschmerzen

21 Impressum